

GEMEINDE BIEBESHEIM AM RHEIN



Aus der Geschichte

Nach bisherigen Erkenntnissen haben erstmals in der Jungsteinzeit im 5. Jahrtausend v. Chr. Menschen auf Biebesheimer Boden als Bauern gelebt. Im Güterverzeichnis des Klosters Lorsch, dem „Lorscher Codex“, wird Biebesheim um 1200 (1167 bis 1198) mit dem Namen Bubeneshaim erwähnt.

- 1209 Biebesheim wird in zwei Urkunden des Klosters Eberbach als Bubelnsheim erwähnt.
- 1433 Graf Johann von Katzenelnbogen und verschiedene Dörfer und Höfe, einschließlich Biebesheim, schlossen ein Abkommen über den Ausbau des Landdeiches.
- Um 1460 wurde Biebesheim dem Amte Dornberg unterstellt, bei dem es bis 1832 geblieben ist.
- 1473 kam Biebesheim in den Besitz der Grafen von Katzenelnbogen. Das Dorf wurde von Dornberg aus regiert. Als Dornberg an den hessischen Landgrafen Heinrich III. fiel, wurde Biebesheim hessisch und blieb es bis heute.
- 1546 Ein Biebesheimer Gerichtssiegel bildet die Grundlage für das 1920 entwickelte Gemeindewappen. Das Siegel zeigt im Schilde ein Hufeisen und die Umschrift: „S. DES GERICHTS ZV BIBEHEI 1546“. Das Hufeisen geht vermutlich auf das bereits 1401 vermutete Gestüt zurück.
- 1572 - 1574 wurde die Biebesheimer Schule unter dem Superintendenten Peter Voltzius und Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt gegründet und von der Evangelischen Kirche das erste Schulgebäude errichtet.
- 1628 zählte Biebesheim 560 Einwohner und hatte 116 Wohnhäuser.
- 1635 wurde Biebesheim während des Dreißigjährigen Krieges in Schutt und Asche gelegt, von 116 Hofreuten blieben nur noch 19 Häuser und 33 Hausgesäße mit 90 Personen.
- 1635 war eines der schrecklichsten Jahre in der Geschichte unserer Heimat. Die Pest brach aus und eine unvorstellbare Hungersnot herrschte.
- 1665, 15.5. Die ab 1659 errichtete Notkirche wurde, vier Wochen nach Ostern am Sonntag Kantate, eingeweiht. An diesem Sonntag wurde, erstmals nach dem Dreißigjährigen Krieg, die Biebesheimer Kirchweih (Biwesemer Kerb) gefeiert.
- 1741 bereits fertigte Capt. Ing. J. F. Karge eine kolorierte Federzeichnung, in der er einen Kanal einzeichnete, der die große Rheinschlinge (Kühkopf) abschneiden sollte, um den Rhein zu begradigen, wie es 1827/29 Claus Kröncke dann verwirklichte. Karge wurde damit zum Vater der Rheinbegradigung.
- 1757 Der Rhein blieb vom Dreikönigstag bis zum 30. Januar zugefroren. Dann fielen große Schneemassen, und bei einsetzendem Tauwetter türmten sich die Eismassen haushoch. Der Deich wurde hierdurch am „Schwarzen Ort“ auf eine lange Strecke (200 Ruthen) weggerissen, Biebesheim stand ganz unter Wasser.
- 1828 begannen die Arbeiten für den Rheindurchstich. Vor dem Rheindurchstich befand sich an dem Altrheinarm (Schiff-Placken) eine Schiffsanlegestelle im Rhein.
- 1829 hatte das Dorf bereits 178 Wohnhäuser und 1.156 Einwohner, die überwiegend in der Landwirtschaft arbeiteten.
- 1869 wurde die Ried-Eisenbahn Darmstadt - Gernsheim (Ludwigs-Eisenbahn) eröffnet, und Biebesheim erhielt eine Bahnstation.
- 1875 wurde der erste Zuchtviehmarkt abgehalten.
- 1910/11 Die Rheinische Schuckert-Gesellschaft begann mit der elektrischen Stromversorgung in den Wohnhäusern. Die Einrichtung wurde 1912 abgeschlossen. Für einen Freileitungsmast im Feld wurde eine Goldmark an Nutzungsentschädigung gezahlt oder eine Brennstelle im Haus gewährt.



- 1926 Der Heimatforscher Wilhelm Hermann Diehl aus Groß-Gerau entwickelte auf Anregung des Staatsarchivs Darmstadt für Biebesheim und die weiteren Orte des Kreises ein Gemeindewappen. Auf der Grundlage des Gerichtssiegels von 1546 zeigt das Wappen ein silbernes Hufeisen auf rotem Schild. Dieses wurde 1926 durch den Innenminister des Volksstaates Hessen genehmigt. Das Hufeisen im Wappen soll auf die Fohlenzucht zurückgehen, für die Biebesheim bereits im Mittelalter berühmt war.
- 1930, 4.3. Eröffnung des Marktplatzes, der nach Schweizer Muster gebaut wurde.
- 1933, 15.12. Die Gemeinde Biebesheim schloss mit der Stadt Darmstadt einen Vertrag über den Bau einer Wasserleitung in der Gemarkung Biebesheim und die Lieferung von Wasser für Trink- und Nutzzwecke ab. Nach anfänglichem Widerstand in der Bevölkerung wurden doch 350 Haushalte angeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte 1935.
- 1941 griffen im Zweiten Weltkrieg im August englische Bomber Biebesheim an. Die evangelische Kirche wurde stark beschädigt. Scheunen und Stallungen von 7 Hofreiten gingen in Flammen auf.
- 1945 Am 25. März wurde Biebesheim kampfflos durch Soldaten der US-Army eingenommen. Mit dem Ende des Krieges kamen nahezu 1.000 Menschen als Evakuierte aus den Großstädten oder als Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten nach Biebesheim.
- 1971 Seit dem 2. Juli besteht eine Städtepartnerschaft mit Romilly-sur-Andelle/Frankreich.
- 1977 konnte Biebesheim seine kommunale Selbstständigkeit behalten.
- 1986 Seit dem 20. September besteht eine Städtepartnerschaft mit Palo del Colle/Italien.
- 2009 beging Biebesheim am Rhein die 800-Jahr-Feier der urkundlichen Ersterwähnung. Zu diesem Anlass wurde der Gemeinde durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen.
- 2012 Die Grundschule Biebesheim erhielt am 22. Juni aufgrund verschiedener Initiativen den Namen „Nibelungenschule“.

Heute hat die zweitkleinste Gemeinde im Kreis Groß-Gerau circa 6.400 Einwohner aus über 40 Nationen und beweist damit ihre Weltoffenheit, die sich auch in den bereits seit Jahrzehnten bestehenden Partnerschaften mit den Gemeinden Romilly-sur-Andelle in Frankreich und Palo del Colle in Italien zeigt. Es gibt in Biebesheim am Rhein ein Heimatmuseum und auch mehrere heimatgeschichtliche Bücher, in denen man sich über die genauere Ortsgeschichte informieren kann.



Aus der Wirtschaft



Gegr. 1877 von Ludwig Wedel. Mit Ulrich Wedel, Gas-/Wasser-Installateurmeister/Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, befindet sich das Unternehmen in 4. Generation in Familienbesitz. Ausführung aller Arbeiten der Gewerke Sanitärtechnik sowie Gas/Heizung, Solaranlagen, Komplettbäder (auch für Senioren), umweltfreundliche Heizsysteme und Spenglerarbeiten. Rheinstraße 25 • Tel. 06258 6271



B.A.M. GmbH - Hervorgegangen aus dem vor mehr als 100 Jahren gegründeten familiengeführten Rohproduktenhandel Georg Polster. Heutige Schwerpunkte sind: Schrott- und Metallhandel, Abfallverwertung, Containerdienst, Abbruch, Demontage, Betonschneid- und Betonbohrarbeiten, Rückbau von Industrieanlagen, Entkernungen, vorbereitende Arbeiten zu Sanierungsprojekten. www.b-a-m-gmbh.de

Seit 1907 - **BÖCO GmbH** - Bekannt für ihre Klassiker Kartoffelkörbe, Transportkörbe u. Abfallbehälter ~ Absperrbügel, Schilderpfosten, Bänke, Trennwandsysteme, Verkehrsleittechnik, Fahrradparker, Wegesperren. www.boeco-gmbh.de



Bauschlosserei Karl-Ludwig Schäfer - Unser Betrieb wurde 1933 von Ernst-Ludwig Schäfer gegründet und befindet sich heute in der 3. Familiengeneration im Besitz von Metallbaumeister Karl-Ludwig Schäfer. Wir beraten Sie fachmännisch und kompetent, wenn es um Geländer, Vordächer, Stahlkonstruktionen, Fenstergitter und Hof Tore geht. Albert-Hammann-Str. 9 • Tel. 06258 972906



Suckow & Fischer Systeme steht für individuelle Lösungen für Decke und Wand. Unsere Produkte aus Stahl, Aluminium oder Edelstahl - ergänzt mit einer entsprechenden Beschichtung - werden seit 1966 international eingesetzt. **Suckow & Fischer Systeme GmbH & Co. KG** • www.suckow-fischer.de

Aus der Wirtschaft

HIM

member of **INDAVER** Group

Die **HIM GmbH** kümmert sich seit 1972 um die Entsorgung von gefährlichen Abfällen und seit 1990 um die Sanierung von Altlasten. Neben der Sonderabfallverbrennungsanlage in Biebesheim unterhält die HIM vier weitere Standorte in Hessen und in Baden-Württemberg. Seit dem Jahre 2008 ist die HIM ein Teil der „INDAVER Group“, einem europaweit tätigen Umweltschutzunternehmen mit dem Hauptsitz in Belgien. Das Credo: „Führend in nachhaltiger Abfallwirtschaft“.



www.him.de

NALCO
An Ecolab Company

Die **Nalco Deutschland Manufacturing GmbH und Co. KG** ist ein deutsches Produktionswerk der weltweit tätigen Ecolab Company in St. Paul/USA. Seit 1974 stellt Nalco in Biebesheim mit circa 110 qualifizierten Mitarbeitern Flockungsmittel für Frisch- und Abwasserbehandlung, Chemikalien für Kühlwasser und Dampfkessel sowie Spezialprodukte für die Papier- und Erdölindustrie her, welche hauptsächlich in Europa vertrieben werden. Das Werk ist spezialisiert auf die Herstellung von Latex-Polymerverbindungen, die in der Abwasserreinigung und Papierindustrie benötigt werden. www.nalco.com



Kunert Gruppe
Külsen - Wellpappe - Papier
Wir machen mehr daraus

Kunert Wellpappe Biebesheim GmbH & Co. KG - Seit 1985 gehört das 1970 gegründete Werk zur Kunert-Gruppe. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und stellt Verpackungen aus recycelbarer Wellpappe für Kunden aller Wirtschaftszweige her. Es werden Verpackungsmittelmechaniker und Industriekaufleute ausgebildet. www.kunertgruppe.com



Ihr Malermeister ABA Baudekoration GmbH - Meisterbetrieb mit über 20-jähriger Erfahrung. Fachgerechte Ausführung sämtlicher Maler- und Verputzarbeiten im Innen- und Außenbereich, Vollwärmeschutz und Trockenbau, Dachbeschichtungen, Altbausanierung, Putzausbesserungen, eigener Gerüstbau
Gernsheimer Straße 13 • Tel. 06258 832913 • E-Mail: ado-redzic@hotmail.de • www.malermeister-aba.de

Buchhandlung B-44 • Vollsortiment seit 1997 • Gernsheimer Straße 29 • Tel. 06258 972324 • www.B-44.de

NeuReisen-Reisebüro • Ihr Partner in Biebesheim seit 1998. Alles rund um Ihren Urlaub. Wir beraten Sie gerne!

eprimo
der energiediscounter
MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

eprimo - MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

Seit 2007 ist eprimo die zentrale Discountvertriebsgesellschaft für Strom und Erdgas von RWE. Durch schlanke Prozesse gehört eprimo heute zu den führenden, bundesweit aktiven Energievertriebsgesellschaften in Deutschland. Im südlichen Hessen übernimmt eprimo als Grundversorger für Strom Verantwortung in der Region und engagiert sich vor Ort. „Mehr Kunde. Weniger Kosten“: Wir nehmen unser Markenversprechen ernst und stellen den bestehenden Kunden in den Mittelpunkt – nicht nur den Neukunden. Neben attraktiven Preisen setzt eprimo auf Servicequalität und kundenfreundliche Vertragsbedingungen. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns unter: www.eprimo.de

RAUCH-HBS Holz- und Bautenschutz, Inh. Alfred Rauch - Bahnhofstr. 80 A • Tel. 972076 • Mobil 0160 90350428
Tätigkeitsschwerpunkte: Kellertrockenlegung im Außenbereich, Abbrucharbeiten, Mauerwerksarbeiten, Gerüstbau